

Mercedes-Benz Cars.

Mercedes-Benz Cars erzielt mit 418.700 (i. V. 404.700) Fahrzeugen Absatzrekord im zweiten Quartal

Erfolgreiche Markteinführung der neuen C-Klasse

Weltpremiere des S-Klasse Coupés

EBIT von 1.409 (i. V. 1.041) Mio. €

D.01	Q2		
€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	1.409	1.041	+35
Umsatz	17.771	16.324	+9
Absatz	418.685	404.711	+3
Produktion	406.639	412.009	-1
Beschäftigte	129.651	96.895*	+34

* Stand 31.12.2013.

Neuer Absatzrekord im zweiten Quartal

Mercedes-Benz Cars erzielte im zweiten Quartal 2014 ein neues Rekordniveau beim Konzernabsatz. Insgesamt stiegen die Verkäufe der Pkw-Sparte um 3% auf 418.700 Einheiten. Der Umsatz nahm um 9% auf 17,8 Mrd. € zu. Das EBIT belief sich auf 1.409 (i. V. 1.041) Mio. €.

Mercedes-Benz Cars behauptete sich im volatilen europäischen Marktumfeld sehr gut und konnte in fast allen Märkten Marktanteile hinzugewinnen. In Westeuropa (ohne Deutschland) übertraf Mercedes-Benz Cars mit 98.700 Einheiten im zweiten Quartal leicht den Vorjahresabsatz von 98.500 Einheiten. Im deutschen Markt verkauften wir 73.200 (i. V. 79.800) Fahrzeuge. In unserem größten Auslandsmarkt, den USA, war das Geschäftsfeld mit 81.900 abgesetzten Einheiten erfolgreicher als je zuvor und wuchs im Vorjahresvergleich um 7%. In China setzte das Unternehmen von April bis Juni seinen starken Kurs fort, der Absatz stieg auf 68.100 Fahrzeuge (+13%). Auch in Brasilien (+32%) und Indien (+20%) wies Mercedes-Benz Cars eine sehr erfreuliche Entwicklung auf.

Modelle der E- und S-Klasse sind Wachstumstreiber

Die neuen Kompaktwagen liefen auch im zweiten Quartal sehr gut: Von April bis Juni wurden 114.800 Einheiten der A-, B-, CLA- und GLA-Klasse verkauft (+15%). Auch die E-Klasse Familie trifft bei den Kunden auf eine sehr gute Resonanz. Im zweiten Quartal wurden 88.600 Modelle des E-Klasse Segments abgesetzt (+8%). Einer besonders starken Nachfrage erfreute sich weiterhin die Mercedes-Benz S-Klasse: Von April bis Juni wurden 29.500 Einheiten im Luxussegment abgesetzt, ein Plus von 85%. Der weltweite Absatz der SUV lag bei 89.200 Einheiten (+6%). Der Absatz der C-Klasse lag mit 73.400 (i. V. 93.400) Einheiten aufgrund des Modellwechsels unter dem Niveau des

D.03	Q1-2		
€-Werte in Millionen	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	2.592	1.501	+73
Umsatz	34.775	30.434	+14
Absatz	808.161	746.222	+8
Produktion	814.097	786.050	+4
Beschäftigte	129.651	96.895*	+34

* Stand 31.12.2013.

D.02	Q2		
Absatz	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
Gesamt	418.685	404.711	+3
Westeuropa	171.900	178.247	-4
Deutschland	73.221	79.774	-8
USA	81.914	76.476	+7
China	68.061	60.043	+13
Übrige Märkte	96.810	89.945	+8

Vorjahres, und auch beim smart schlug sich der Modellauslauf in einem geringeren Volumen (23.200 gegenüber 29.000 Einheiten) nieder.

Vier Weltpremieren in drei Monaten

Mit dem S 63 AMG Coupé präsentierte Mercedes-AMG im April einen weiteren Traumwagen im Luxussegment. Zeitgleich feierte das Concept Coupé SUV Weltpremiere. Die Coupé-Studie demonstriert die Möglichkeiten einer sportlich-dynamischen »Onroad«-Linie unter den SUV. Mit dem neuen C-Klasse T-Modell präsentierte Mercedes-Benz Cars im Mai die zweite Variante seiner volumenstärksten Baureihe. Im Juni feierten das modellgepflegte viertürige Coupé CLS und der Shooting Brake Weltpremiere.

Positive Effekte aus Fit for Leadership

Mit Abschluss des zweiten Quartals 2014 haben wir bereits 55% des geplanten Effizienzvolumens erzielt. Damit sind wir auf einem sehr guten Weg, wie geplant bis Ende 2014 70-80% des Gesamtvolumens zu realisieren.

C-Klasse: Produktion auf vier Kontinenten

Unsere Produktionswerke blieben auch im zweiten Quartal hoch ausgelastet. Das Quartal stand stark im Zeichen der C-Klasse, die erstmals auf vier Kontinenten gefertigt wird: Nach dem Produktionsstart der Limousine im Werk Bremen nahmen mit East London (Südafrika) im Mai und Tuscaloosa (USA) im Juni zwei weitere Werke die Produktion auf. In Sindelfingen lief im Juni erstmals das neue S-Klasse Coupé vom Band. Außerdem startete das Werk Rastatt die Produktion der vollelektrischen B-Klasse Electric Drive. Im April erfolgte die Grundsteinlegung für ein neues Getriebewerk im rumänischen Sebes mit einer Investition von mehr als 300 Mio. €.

D.04	Q1-2		
Absatz	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
Gesamt	808.161	746.222	+8
Westeuropa	324.229	327.938	-1
Deutschland	132.327	140.904	-6
USA	158.765	144.474	+10
China	138.404	106.455	+30
Übrige Märkte	186.763	167.355	+12

Daimler Trucks.

Absatz auf 126.100 (i. V. 123.800) Lkw gestiegen
Actros, Antos und Arocs zu den »besten Nutzfahrzeugen« gekürt
FUSO Super Great V setzt neue Maßstäbe bei der Wirtschaftlichkeit
EBIT von 455 (i. V. 434) Mio. €

D.05		Q2	
€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	455	434	+5
Umsatz	7.966	7.965	+0
Absatz	126.066	123.763	+2
Produktion	127.651	127.401	+0
Beschäftigte	83.960	79.020*	+6

* Stand 31.12.2013.

D.06		Q2	
Absatz	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
Gesamt	126.066	123.763	+2
Westeuropa	13.241	14.270	-7
NAFTA	41.142	34.924	+18
Lateinamerika (ohne Mexiko)	11.931	16.051	-26
Asien	42.838	41.955	+2
Übrige Märkte	16.914	16.563	+2
BFDA (Auman Trucks)	31.242	28.229	+11
Gesamt (einschließlich BFDA)	157.308	151.992	+3

Absatz und EBIT leicht gestiegen

Der Absatz von Daimler Trucks lag mit 126.100 Einheiten im zweiten Quartal um 2% über dem Vorjahreswert. Der Umsatz blieb mit 8,0 Mrd. € auf Vorjahresniveau. Das EBIT erreichte 455 (i. V. 434) Mio. €, darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 71 Mio. € für Personalmaßnahmen in Brasilien.

Heterogene Entwicklung in den Märkten

Die Markt- und Absatzentwicklung der einzelnen Regionen war auch im zweiten Quartal sehr unterschiedlich. In Westeuropa lag unser Absatz mit 13.200 Fahrzeugen vor allem aufgrund von Vorzieheffekten zum Jahresende 2013 angesichts der Euro-VI-Einführung unter dem Vorjahresniveau. Gleichzeitig steigerten wir den Marktanteil unserer Mercedes-Benz Fahrzeuge im mittleren und schweren Segment um 2,2%-Punkte auf 26,2%. In Lateinamerika wirkten sich die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin negativ auf die Lkw-Nachfrage aus. Unser Absatz lag in diesem Markt mit 11.900 Einheiten um 26% unter dem Vorjahr. Trotz des schwierigen Marktumfelds konnten wir in Brasilien unsere Marktposition verbessern und im mittleren und schweren Segment einen Marktanteil von 25,7% (i. V. 24,9%) erreichen.

In der NAFTA-Region führte die erhöhte Marktnachfrage zu einem Absatzanstieg um 18% auf 41.100 Einheiten. Unser Marktanteil in der Klasse 6-8 lag bei 36,0% (i. V. 38,3%). Wir konnten damit die Marktführerschaft erneut klar behaupten. In Asien bewegte sich unser Absatz in einem sehr uneinheitlichen Marktumfeld mit 42.800 Einheiten leicht über dem Vorjahresniveau. Im japanischen Lkw-Gesamtmarkt konnten wir mit 8.900 Einheiten etwas mehr FUSO Fahrzeuge absetzen als im

vergangenen Jahr und damit unseren Marktanteil auf 21,4% (i. V. 19,9%) ausbauen. Auch in Indien ist es uns im mittleren und schweren Lkw-Segment gelungen, mit unseren BharatBenz Fahrzeugen den Marktanteil weiter zu steigern und dadurch unsere vierte Position im Markt zu behaupten.

Positive Effekte aus Daimler Trucks #1

Mit Abschluss des zweiten Quartals 2014 haben wir bei unserem Effizienz- und Wachstumsprogramm Daimler Trucks #1 bereits rund 50% des Programmziels von 1,6 Mrd. € erreicht. Damit sind wir auf einem sehr guten Weg, wie geplant bis Ende 2014 70-80% des Gesamtvolumens zu realisieren. Wir arbeiten weiterhin in allen Regionen mit Nachdruck an der Implementierung von über 10.000 Maßnahmen.

Mercedes-Benz Actros, Antos und Arocs beste Lkw

Der EuroTransportMedia-Fachverlag führt jährlich eine Leserwahl der besten Nutzfahrzeuge durch. Unsere erneuten Spitzenplatzierungen bei dieser Wahl beweisen: Der Mercedes-Benz Actros ist der beste Fernverkehrs-Lkw und überzeugt Kunden und Fahrer gleichermaßen. Zum besten Verteiler-Lkw wurde der Mercedes-Benz Antos gewählt, und in der Kategorie Kipper bis 32t trug der Mercedes-Benz Arocs den Sieg davon.

Super Great V: Champion des Langstreckentransports

Der neue Schwerlastwagen Super Great V von FUSO setzt neue Maßstäbe bei der Wirtschaftlichkeit: Gegenüber den auf dem japanischen Markt derzeit angebotenen Lkw hat er einen um bis zu 10% geringeren Kraftstoffverbrauch. Hierbei spielt der optimierte Motor, der auf der »Heavy-Duty Engine Platform« von Daimler Trucks basiert, eine entscheidende Rolle.

D.07		Q1-2	
€-Werte in Millionen	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	796	550	+45
Umsatz	15.087	14.989	+1
Absatz	234.595	225.196	+4
Produktion	249.745	238.551	+5
Beschäftigte	83.960	79.020*	+6

* Stand 31.12.2013.

D.08		Q1-2	
Absatz	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
Gesamt	234.595	225.196	+4
Westeuropa	24.873	26.238	-5
NAFTA	75.700	65.566	+15
Lateinamerika (ohne Mexiko)	22.082	29.038	-24
Asien	83.478	77.176	+8
Übrige Märkte	28.462	27.178	+5
BFDA (Auman Trucks)	57.885	51.230	+13
Gesamt (einschließlich BFDA)	292.480	276.426	+6

Mercedes-Benz Vans.

Absatz mit 76.000 (i. V. 69.400) Einheiten deutlich über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Vans weiterhin auf Wachstumskurs

Markteinführung der neuen V-Klasse in Europa

EBIT von 242 (i. V. 204) Mio. €

D.09		Q2	
€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	242	204	+19
Umsatz	2.494	2.434	+2
Absatz	76.009	69.436	+9
Produktion	81.487	72.811	+12
Beschäftigte	16.276	14.838*	+10

* Stand 31.12.2013.

D.10		Q2	
Absatz	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
Gesamt	76.009	69.436	+9
Westeuropa	49.579	42.480	+17
Deutschland	21.526	18.573	+16
Osteuropa	6.412	7.243	-11
USA	7.188	6.108	+18
Lateinamerika (ohne Mexiko)	4.030	5.162	-22
China	3.877	3.310	+17
Übrige Märkte	4.923	5.133	-4

Absatz, Umsatz und EBIT über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Vans steigerte seinen Absatz im zweiten Quartal 2014 um 9% auf 76.000 Einheiten. Der Umsatz lag mit 2,5 (i. V. 2,4) Mrd. € ebenfalls über dem Vorjahresniveau. Das EBIT erreichte 242 (i. V. 204) Mio. €.

Mercedes-Benz Vans weiterhin auf Wachstumskurs

Mercedes-Benz Vans profitierte auch im zweiten Quartal 2014 von seiner attraktiven Produktpalette und erzielte in seiner Kernregion Westeuropa ein deutliches Absatzplus von 17% auf 49.600 Einheiten. Besonders kräftig waren die Zuwächse in Deutschland (+16%), Großbritannien (+28%) und Spanien (+96%). Bedingt durch das volatile Marktumfeld in der Türkei konnte der Absatz in Osteuropa mit 6.400 (i. V. 7.200) Einheiten nicht an das hohe Niveau des Vorjahres anschließen.

Weiterhin erfreulich war die Absatzentwicklung in den USA und China: In den USA konnte Mercedes-Benz Vans den Absatz im zweiten Quartal 2014 um 18% auf 7.200 Einheiten steigern. Auch in China verzeichneten wir zweistellige Wachstumsraten; der Absatz stieg um 17% auf 3.900 Einheiten. In Lateinamerika hingegen war unser Absatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig (-22%). Der Rückgang ist insbesondere auf das weiterhin schwierige Marktumfeld in dieser Region zurückzuführen.

Vor allem der Markterfolg des Sprinter trieb unser Wachstum an. Von unserem großen Transporter haben wir im zweiten Quartal 2014 weltweit 48.700 Einheiten verkauft; das waren 15% mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Segment der mittleren Transporter (inkl. der neuen V-Klasse) konnte Mercedes-Benz

Vans in der Berichtsperiode trotz des Modellwechsels das Vorjahresniveau übertreffen und insgesamt 22.300 (i. V. 20.800) Einheiten absetzen. Auf den Mercedes-Benz Citan entfielen 5.000 (i. V. 5.200) Einheiten.

Erster Großauftrag für neue V-Klasse aus Frankreich

Unmittelbar nach der Markteinführung der neuen Mercedes-Benz V-Klasse in Frankreich hat Europcar Ende Juni 175 Fahrzeuge in seine Flotte übernommen. Europas führende Autovermietung stellt die Premium-Fahrzeuge mit Stern zunächst an Europcar-Mietstationen an Flughäfen und in Urlaubsregionen bereit. Die neue Großraumlimousine setzt als jüngstes und größtes Mitglied unserer Personenwagen-Familie mit ihrem Design sowie einer Vielzahl von Innovationen wie dem Seitenwind-Assistenten und dem ATTENTION ASSIST neue Maßstäbe in ihrem Segment.

Internationale Auszeichnungen für Mercedes-Benz Sprinter und Vito

Der Sprinter bestätigte wie in den vergangenen acht Jahren seine Spitzenposition und ist erneut mit dem ersten Platz als »KEP-Transporter des Jahres 2014« ausgezeichnet worden. Den Preis vergab eine Jury aus Experten der Kurier-, Express- und Paketdienst-Branche (KEP). Auch der Mercedes-Benz Vito setzte sich in einem starken Wettbewerbsumfeld von seinen Konkurrenten ab und siegte bei den »Transportern bis 3,0 t«. Zudem belegte der Sprinter als umweltfreundlichster und effizientester Transporter beim »Green Van 2014«-Wettbewerb die ersten beiden Plätze.

D.11		Q1-2	
€-Werte in Millionen	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	365	285	+28
Umsatz	4.706	4.420	+6
Absatz	137.128	122.059	+12
Produktion	155.426	135.980	+14
Beschäftigte	16.276	14.838*	+10

* Stand 31.12.2013.

D.12		Q1-2	
Absatz	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
Gesamt	137.128	122.059	+12
Westeuropa	88.636	75.126	+18
Deutschland	37.183	31.168	+19
Osteuropa	12.406	12.456	-0
USA	12.208	10.084	+21
Lateinamerika (ohne Mexiko)	7.677	9.271	-17
China	6.572	5.681	+16
Übrige Märkte	9.629	9.441	+2

Daimler Buses.

Absatz mit 8.100 Bussen und Fahrgestellen über Vorjahr
Erfreulicher Nachfragezuwachs nach Komplettbussen in Westeuropa
40.000ster Mercedes-Benz Citaro Stadtbus ausgeliefert
EBIT mit 50 (i. V. 27) Mio. € deutlich über Vorjahr

	D.13		Q2
€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	50	27	+85
Umsatz	1.048	934	+12
Absatz	8.097	7.913	+2
Produktion	8.855	9.269	-4
Beschäftigte	16.214	16.603*	-2

* Stand 31.12.2013.

Absatz, Umsatz und EBIT über Vorjahresniveau

Der Absatz von Daimler Buses lag im zweiten Quartal 2014 mit 8.100 Bussen und Fahrgestellen über dem Vorjahreswert von 7.900 Einheiten. Dabei konnte der Zuwachs in Westeuropa aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Komplettbussen den Absatzrückgang bei den Fahrgestellen in Lateinamerika mehr als kompensieren. Der Umsatz erhöhte sich insbesondere angesichts der erfreulichen Absatzentwicklung im Komplettbusgeschäft um 12% auf 1,0 Mrd. €. Das EBIT verbesserte sich auf 50 (i. V. 27) Mio. €.

Stärkere Nachfrage in Westeuropa trägt insgesamt zur positiven Absatzentwicklung bei

Bei Daimler Buses setzte sich im zweiten Quartal 2014 der erfreuliche Nachfragezuwachs im Komplettbusgeschäft in Westeuropa fort: In diesem Kernmarkt wurden 1.700 Einheiten der Marken Mercedes-Benz und Setra abgesetzt. Im Heimatmarkt Deutschland steigerte Daimler Buses den Absatz um 45% auf 700 Einheiten. In der Türkei setzten wir 200 (i. V. 400) Einheiten ab; diese Entwicklung resultierte aus einem deutlichen Rückgang des Gesamtmarktes gegenüber dem Vorjahr.

In Lateinamerika (ohne Mexiko) lag der Absatz in der Berichtsperiode mit 4.300 (i. V. 4.500) Fahrgestellen unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei wirkte sich insbesondere die schwierige wirtschaftliche Lage in Argentinien negativ auf unsere Absatzentwicklung aus. In Mexiko haben wir 1.000 Einheiten abgesetzt, das Vorjahresniveau wurde damit um 42% übertroffen.

	D.15		Q1-2
€-Werte in Millionen	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	103	-4	.
Umsatz	1.907	1.685	+13
Absatz	14.772	13.946	+6
Produktion	16.591	16.627	-0
Beschäftigte	16.214	16.603*	-2

* Stand 31.12.2013.

	D.14		Q2
Absatz	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
Gesamt	8.097	7.913	+2
Westeuropa	1.706	1.488	+15
Deutschland	728	503	+45
Mexiko	998	704	+42
Lateinamerika (ohne Mexiko)	4.290	4.529	-5
Asien	311	349	-11
Übrige Märkte	792	843	-6

40.000ster Mercedes-Benz Citaro und 20.000ster Minibus ausgeliefert

Im April haben wir den 40.000sten Mercedes-Benz Citaro Stadtbus an einen Kunden übergeben: Der Mercedes-Benz Citaro ist damit der meistverkaufte Bus aller Zeiten. Fast zeitgleich haben die Minibusse der Marke Mercedes-Benz die Marke von 20.000 Einheiten überschritten.

Großauftrag aus Frankreich

Die RATP-Gruppe, die den öffentlichen Nahverkehr im Großraum Paris bedient, hat sich nach einer europaweiten Ausschreibung für 199 Mercedes-Benz Citaro Stadtbusse entschieden. Die Auslieferung der Busse soll noch in diesem Jahr beginnen.

Setra TopClass 500 mit Design-Preis geehrt

Die Setra TopClass 500 ist von einer international besetzten Fachjury Anfang Juli in Essen mit dem »Red Dot Award Product Design 2014« ausgezeichnet worden. In der Begründung hob die Jury insbesondere die hochwertige Innenausstattung sowie den Komfort und die Eleganz hervor, die der Reisebus ausstrahlt.

Fahrgestell-Programm mit Euro VI komplettiert

Mit dem dreiachsigen Mercedes-Benz Fahrgestell OC 500 RF für Überland- und Reisebusse haben wir unser Fahrgestell-Programm mit der Abgasstufe Euro VI komplettiert.

	D.16		Q1-2
Absatz	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
Gesamt	14.772	13.946	+6
Westeuropa	2.792	2.026	+38
Deutschland	1.261	734	+72
Mexiko	1.723	1.053	+64
Lateinamerika (ohne Mexiko)	8.282	8.670	-4
Asien	397	753	-47
Übrige Märkte	1.578	1.444	+9

Daimler Financial Services.

Neugeschäft wächst um 12%

Vertragsvolumen steigt auf 88,1 Mrd. €

car2go mit 780.000 Kunden

EBIT von 336 (i. V. 319) Mio. €

D.17

Q2

€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	336	319	+5
Umsatz	3.828	3.548	+8
Neugeschäft	11.515	10.292	+12
Vertragsvolumen	88.084	83.539*	+5
Beschäftigte	8.488	8.107*	+5

* Stand 31.12.2013.

Starkes Wachstum im globalen Maßstab

Daimler Financial Services hat im zweiten Quartal rund 328.000 neue Leasing- und Finanzierungsverträge im Wert von 11,5 Mrd. € abgeschlossen und konnte damit das Neugeschäft gegenüber dem Vorjahresquartal um 12% steigern. Das Vertragsvolumen erreichte Ende Juni 88,1 Mrd. € und wuchs damit gegenüber dem Jahresendwert 2013 um 5%. Das EBIT betrug 336 (i. V. 319) Mio. €.

Neugeschäft in Europa steigt um 9%

In Europa wurden rund 181.000 neue Leasing- und Finanzierungsverträge im Gesamtwert von 5,6 Mrd. € abgeschlossen – das sind 9% mehr als im Vorjahresquartal. Starke Zuwächse gab es unter anderem in Spanien (+70%). In Deutschland stieg das Neugeschäft der Mercedes-Benz Bank auf 2,7 Mrd. € (+4%), das Einlagevolumen im Direktbankgeschäft betrug 11,2 Mrd. € und blieb damit gegenüber dem Jahresende 2013 nahezu stabil (-1%). Das Vertragsvolumen in Europa erreichte Ende Juni 38,6 Mrd. €, damit ergab sich ein Anstieg von 4% gegenüber dem Jahresende 2013.

Zugewinn von 10% in Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika steigerte Daimler Financial Services das Neugeschäft gegenüber dem Vorjahresquartal um 10% auf 4,2 Mrd. €. In den USA wuchs das Neugeschäft um 16%. Das Vertragsvolumen in der Region Nord- und Südamerika erreichte 36,6 Mrd. € und lag damit 6% über dem Jahresendwert 2013. Wechselkursbereinigt ergab sich ein Anstieg von 4%. In den USA beglichen Kunden im Laufe des ersten Halbjahres 2014 Ratenzahlungen im Wert von 50 Mio. US-\$ mit Hilfe der innovativen App myMBFS – das sind 20% mehr als im Vorjahreszeitraum.

D.18

Q1-2

Werte in Millionen €	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	733	633	+16
Umsatz	7.637	7.125	+7
Neugeschäft	21.353	18.911	+13
Vertragsvolumen	88.084	83.539*	+5
Beschäftigte	8.488	8.107*	+5

* Stand 31.12.2013.

Afrika & Asien-Pazifik: Zuwachs um 28%

In der Region Afrika & Asien-Pazifik stieg das Neugeschäft gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 28% auf 1,7 Mrd. €. In China konnte der Gegenwert der neu abgeschlossenen Finanzierungs- und Leasingverträge gegenüber dem Vorjahresquartal mit einem Anstieg um 140% mehr als verdoppelt werden. Das Vertragsvolumen in der Region Afrika & Asien-Pazifik lag Ende Juni bei 12,7 Mrd. € und damit um 10% höher als zum Jahresende 2013. Die myMBFS App, mit der sich Kunden über die Finanzdienstleistungen von Daimler informieren können, übertraf in der Region Afrika & Asien-Pazifik die Marke von 100.000 Downloads.

Versicherungsgeschäft weiter auf hohem Niveau

Im Versicherungsgeschäft vermittelte Daimler Financial Services im zweiten Quartal 1% mehr fahrzeuggebundene Policen als im Vorjahreszeitraum. Weltweit wurden in diesem Zeitraum rund 340.000 Versicherungsverträge abgeschlossen. Ausgesprochen erfolgreich entwickelte sich das Versicherungsgeschäft in Frankreich. Dort wurden zwischen April und Juni rund 13.000 Policen vermittelt – 11% mehr als im Vorjahreszeitraum.

car2go mit 780.000 Kunden

Das flexible Mobilitätskonzept car2go startete im zweiten Quartal in Florenz und in South Bay, Kalifornien. Damit war car2go Ende Juni in 26 Städten präsent. Weltweit hatte car2go Ende des zweiten Quartals 780.000 Kunden – über 30% mehr als zum Jahresende 2013.